

Die Versammelten wurden nicht nur mit den mißlichen Aussichten für die weitere Etatentwicklung konfrontiert, sondern auch mit dem Verlangen des Ministeriums, zwei Jahre vor dem Ablauf der Amtszeit des Unterzeichneten nicht die nach der gültigen Wahlordnung fällige Vorberatung über geeignete Nachfolgekandidaten aufzunehmen, sondern sich zunächst mit der Universität München über die Modalitäten eines gemeinsamen Berufungsverfahrens zu verständigen. Ob das im Rahmen der 1963 vom Freistaat Bayern genehmigten Satzung möglich ist, erscheint indes fraglich.

Ihrerseits beschloß die Zentralkommission einmütig eine (inzwischen vom Ministerium genehmigte) Änderung dieser Satzung, wonach die Zuwahl eines neuen Mitglieds nicht erst nach dem 70., sondern bereits nach dem 65. Geburtstag eines Ordentlichen Mitglieds möglich wird (bei Wahrung von dessen Rechten). Diese Regelung, die nicht für die Akademie-Vertreter gilt, soll angesichts der bestehenden Altersstruktur des Gremiums Spielraum für baldige Zuwahlen schaffen. Zu Korrespondierenden Mitgliedern wurden der Präfekt der Vatikanischen Bibliothek, Mons. Cesare Pasini, sowie Prof. Dr. Anders Winroth (Yale University) gewählt.

Zu Beginn der Sitzung gedachte die Zentralkommission erschüttert ihres jüngsten Mitglieds Klaus Zechiel-Eckes, der wenige Tage zuvor am 23. Februar 2010 in Köln im Alter von bloß 50 Jahren einer plötzlichen schweren Krankheit erlegen war. Er gehörte unserem Kreis seit 2007 an und hatte nach dem Tod seines Lehrers Hubert Mordek mit dem Kapitularien-Projekt sowie mit seiner Ausgabe der pseudoisidorischen Dekretalen zwei große Vorhaben übernommen, bei denen er schwerlich zu ersetzen ist (vgl. den Nachruf im nächsten Heft des DA). Zu betrauern sind auch zwei Korrespondierende Mitglieder: Virginia Brown, langjährige Latinistin und Paläographin am Pontifical Institute in Toronto, gestorben mit 68 Jahren am 4. Juli 2009 in Cambridge, Mass., sowie Friedrich Hausmann, der Herausgeber der *Diplomata Konrads III.*, der am 10. Juli in Graz im 92. Lebensjahr von uns gegangen ist (vgl. den Nachruf unten S. 153 f.).

Über die personelle Entwicklung des Instituts ist zu berichten, daß die Rechnungsführerin Frau H. Wohlmuth zum 31. Juli 2009 in den Vorruhestand eingetreten ist und durch Frau M. Beck ersetzt wurde. Zum 1. September ist Frau Dipl.-Bibl. B. Rommel nach sechsjährigem